

„Wenn du nicht mehr weiter weißt, gründe einen Freundeskreis...“

Monika Ziller
Stadtbibliothek Heilbronn
Bibliotheksleiterin
DBV-Vorstand



Wozu ein Freundeskreis?

- Kreis der Fürsprecher
- Möglichkeiten bieten für Bürgerschaftliches Engagement
- Bibliotheksbotschafter
- Tatkräftige Hilfe
- Den Aktionskreis erweitern
- Lobbyarbeit

Freunde suchen – Wer kommt in Frage:

- Prominente, Honoratioren, „wichtige“ Menschen
- Menschen, die sich für die Bibliothek / für Leseförderung engagieren wollen
- Menschen, die Bücher / die Bibliothek lieben
- Menschen, die Lesen / Bildung wichtig finden
- Menschen mit „Dunstkreis“ und Einfluss, die andere Freunde gewinnen können

Freunde suchen – Wo

- **Bibliothekskunden**
 - „Vielleser“
- **VIPs**
 - Gemeinderäte (+ Angehörige)
 - Bundestags-, Landtags-, Europa-Abgeordnete
 - Schulleitungen, Lehrer, Hochschulen, Kindertagesstätten
 - Andere Kultur- und Bildungseinrichtungen (Museum, Archiv, Theater, VHS, Kolping, Haus der Familie)
 - Gesellschaftliche Organisationen (DGB, IHK, Sparkasse, Volksbank, Kirchen, VHS)
 - Betriebe
 - Buchhändler
 - Service-Clubs

Freunde suchen – Wie

- Persönliche Ansprache
- Vielleser anschreiben
- Plakat aushängen, Handzettel
- Presse
- VIP-Adressen (Stadt, andere Kulturinstitutionen)
- Vorgesetzte (Amtsleiter, Dezernent) informieren und um Unterstützung bitten

Mit Aktion / Anlass verbinden

- Jubiläum
- Sparmaßnahmen
- Besondere Veranstaltung (Neubau Bibliothek , Fest....)
- Besondere Initiative (Leseförderungsprogramm, Vorlesepaten...)

**Sieben Leute reichen zur
Gründung, aber gebraucht wird
ein(e) Vorsitzende(r)
und Vorstandsmitglieder**

Und dann geht's an die Arbeit...

Finanzielle Unterstützung der Bibliothek:

- Einnahmen / Spenden
 - Mitgliedbeiträge
 - Einnahmequellen:
 - Bücherflohmärkte
 - Feste – Verkauf von Speisen und Getränken
 - Bibliotheksshop (Fan-Artikel)
 - Benefiz-Veranstaltungen, Eintrittsgelder
 - Bücher
 - Geld- und Sachspenden
 - Großspenden (Serviceclubs, lokale Stiftungen...)
 - Kalender ...

Tatkräftige Unterstützung – Ehrenamt

- Ständige ehrenamtliche Tätigkeit in der Bibliothek
- Oder
- Zeitweise Mitarbeit bei Veranstaltungen des Vereins
 - für besondere Projekte des Vereins

Politische Unterstützung Lobbyarbeit

Arbeitsrechtliche Grenzen des direkten Lobbyings der Bibliotheksleitung bei Politikern



Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e.V.

Träger einer großen Vorlesepateninitiative (über 70 LP) – finanzielle Unterstützung vom Rotary-Club Heilbronn-Unterland

Großaktion zum Vorlesestage – „Mann liest vor“

Donnerstag greift Mann zum Buch

Von Iris Baars-Werner



Ulrich Brecht, Helmut Feldmann und Anton Köttler (von links) lesen Kindern regelmäßig etwas vor – und nicht am Tag der „Mann liest vor“! Foto: Ulrike Kugler

Heilbronn – 68 Vorleser, darunter Abgeordnete, Bürgermeister, Stadträte, Pfarrer und Theaterleute, sind gefunden. An diesem Donnerstag, 20. November, werden sie in 33 Kindertagesstätten, 16 Schulen sowie in der Stadtbibliothek und im Foyer des Komödienhauses Geschichten vorlesen.

„Geschichten zu verschenken!“

Vorlesepaten für Kinder
in Heilbronn und Umgebung



lesen hören wissen

Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e. V.

Geschichten zu verschenken in Zahlen:

Seit Gründung ca. 7000
Vorlesestunden

2009:

85 Vorleserinnen und Vorleser
(davon 11 Männer)

62 Einrichtungen
(Kindertagesstätten, Schulen,
Bibliotheken)



lesen hören wissen

Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e. V.

Ca. 1000 Kinder in Heilbronn
werden wöchentlich oder 14-
tägig mit einer
Vorlesestunde in einer
Kindertagesstätte oder
Schule erreicht.

Die Vorlesezeit beträgt je
Gruppe 20 – 60 Minuten.

Im Laufe eines Jahres
ergeben sich inzwischen ca.
1.600 Vorlesetermine für
kleine und größere Gruppen.



Märchenfest im Botanischen Obstgarten



„Mann liest vor“
November 2009
91 Teilnehmer,
über 110
Vorlesestunden





Bücherflohmärkte




Beste Verkehrsmittel
Botanischer Obstgarten:
 Haltebahnhof Heilbronn mit Bus oder Stadtbahn in
 Zentrum / Marktplatz, dort umsteigen in die Buslinie 11,
 bis zur Endhaltestelle
 Obststraße / Botanischer Obstgarten
 Der Hauptzugang des Obstgartens befindet sich an der
 Kläuser Straße / Im Breitenloch direkt an der
 Stelle und in Nachbarschaft zum Israelitisches Friedhof.

Sonntag, 13. Juli 2008
17 Uhr
 Botanischer Obstgarten
 Heilbronn

**„Lieber ein bisschen zu gut gegessen
 als wie zu erbärmlich getrunken“**

**Ein literarisch-kulinarischer
 Wilhelm-Busch-Abend**

Rolf-Rudolf Lütgens,
Theater Heilbronn
 rezitiert aus Buschs Werk

Elke Knötzele sorgt
 für die musikalische Umrahmung
 auf dem Akkordeon

Mitglieder des Freundeskreises
der Stadtbibliothek
 kochen und servieren ein Menü
 à la Wilhelm Busch

Dr. Christina Jacob stellt dazu
 passende Weine aus Heilbronn vor

Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e.V.
anhören wissen

Zur Einstimmung
 „...man zehrt sie aus der Glut, denn nun sind sie braun und gut.“
 Selbstgebackenes Brot
 Salat von der Blutwurst
 Kräuterschmalz

Vorspeise
 „Sie wunderbar geht's manchmal zu
 kochen auf der Glut!
 Die Suppen, die ein andrer kocht,
 noch besser gegessen werden.“
 Schmorjuckensuppe mit
 geräuchertem Forellenfilet
 (heiß oder kalt)

Hauptgericht
 „...hoch endlich schlachtet man das Schwein
 Da kenne ich die Bawinkel!“
 Schweinefleisch
 vom schwedisch-kalifischen
 Schwein am Rosmarinspieß
 dazu Polentaplätzchen,
 Mangold-Tomatengemüse,
 Kohlrabi mit Schafskäse

Nachspeise
 „Stimmung war es, ich habe
 Mir dem Freunde über Laute,
 Die so gerne Pöbeln all,
 Freulich an der Hand gef.“
 „Pöbeln“, sprach er, „zu mein Beize!“
 Vanillecreme mit Beeren und Gebäck

Getränke
 „Kommen es für ihn kochen ohne mit der besten Gabe.“
 Weine zum Menü vom
 Heilbronner Winzern

Wiederholung: 08.08. (mit 3-Gang-Menü und Musik)
Wiederholter: 13.08.
 Die Einlasszeiten kommen Folgebroschüren der Stadtbibliothek, legen,
 freier und willkommen!

Herzlich Willkommen
zum Neujahrsempfang
2010



lesen hören wissen



Stadtbibliothek Heilbronn